

Inhaltsübersicht

Gebrauchsanweisung zum Buch	4
Medien und Informationsbeschaffung	6
 1 Ich bin ein Teil der Schulgemeinschaft	8
Personen in der Schule	10
Tag eines Schulkinds	12
Lernorte	14
Gemeinschaft und Toleranz	15
Klassengemeinschaft	16
Versuche	18
Denke weiter	19
 2 So wird mein Schulweg sicher	20
Verkehrsmittel	22
Zebrastrifen und Ampel	23
Straße überqueren	24
Verkehrsregeln	25
Versuch	26
Denke weiter	27
 3 Ich achte auf meine Gesundheit	28
Eigenverantwortung	30
Sport	31
Körperpflege	32
Zähneputzen	33
Energie- und Baustoffe in Nahrungsmitteln	34
Zucker und Fett vermeiden	36
Umweltbewusster Einkauf	37
Mülltrennung	38
Recycling	39
Versuche	40
Denke weiter	41
 4 Ich gehe zur Kinderärztin	42
Unsere Körper	44
Arztbesuche	45
Erste Hilfe	46
Verletzungen verhindern	47
Versuche	48
Denke weiter	49
 5 Bäume in den 4 Jahreszeiten	50
Bäume unterscheiden	52
Lebewesen Baum	54
Bäume in den Jahreszeiten	56
Naturschutz	57
Versuche	58
Denke weiter	59
 6 Blütenpflanzen auf Wiesen und im Schulgarten	60
Frühblüher erkennen	62
Wachstum der Frühblüher	63
Apfelbaum und Äpfel	64
Naturkreislauf bei Pflanzen	65
Schulgarten	66
Wiesenkräuter mit Heilwirkung	67
Versuche	68
Denke weiter	69



7 Vögel und kleine Säugetiere 70

Vögel unterscheiden	72
Schnabelformen	73
Singvögel	74
Zug- und Standvögel	75
Vögel legen Eier	76
Kleine Säugetiere	77
Tiermerkmale benennen	78
Versuche	80
Denke weiter	81



8 Tiere bei uns zu Hause 82

Heim- und Nutztiere.....	84
Verantwortung für Tiere	85
Katzen	86
Wellensittiche	87
Versuche	88
Denke weiter	89



9 Von Licht, Luft und Wasser 90

Bedeutung von Lichtstrahlen	92
Schatten	93
Forschungsauftrag: Sonnenfinsternis	93
Luft	94
Wasser	96
Forschungsauftrag: Löslichkeit in Wasser	97
Versuche.....	98
Denke weiter	99



10 Wetter beobachten und deuten 100

Wettererscheinungen	102
Wetterbeobachtungen	103
Wettergerechte Kleidung	104
Forschungsauftrag: Funktionsweise Thermometer	105
Versuche	106
Denke weiter	107



11 Orientierung in Raum und Zeit 108

Sich orientieren	110
Einem Plan „lesen“.....	111
Zwecke von Plänen	112
Sicherheit beim Fahrradfahren	114
Vorausschauend fahren	115
Zeitempfindung	116
Die Uhr „lesen“	117
Kalender: Monate und Wochen	118
Wochentage	119
Jahresrhythmus der Natur	120
Feste und Bräuche	122
Vergangenheit erkunden.	124
Erinnerungsmappe.....	125
Versuche	126
Denke weiter	127

So sieht mein Tag aus – als Schulkind habe ich mehr Aufgaben und kann mehr alleine.

1 Erzähle, wie ein Schultag abläuft.



1 Lerntyp testen



ERFORSCHEN:

Wie kannst du dir etwas am besten merken?

MATERIAL:



DURCHFÜHRUNG:

Teste folgende 4 Lernformen:

Zettel A) Schreibe den Namen 3-mal auf.

Zettel B) Lasse dir den Namen von deinem Lernpartner mehrmals vorsagen.

Zettel C) Gehe im Raum umher und sprich den Namen laut.

Zettel D) Erkläre jemandem, in welchem Land die Stadt liegt.

Verdecke die 4 Zettel. Nenne die Städtenamen. Der Städtename, der dir als erster einfällt, gibt dir einen Hinweis, wie du am besten lernen kannst.

2 Gerechte Aufteilung



ERFORSCHEN:

Etwas gerecht aufteilen – wie geht das?

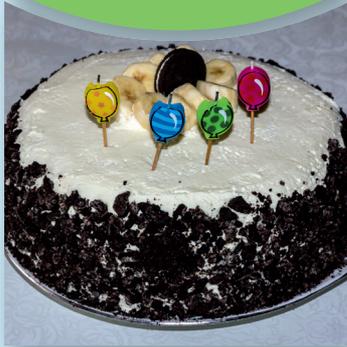


DURCHFÜHRUNG:

- 1) Versucht, die Gummibärchen gerecht an die Kinder zu verteilen.
- 2) Begründet eure Entscheidung.



Wie wollen wir
in der Klasse
Geburtstage
feiern?



Was gehört
alles in den
Schulranzen?
Was nicht?



Was kann dir
beim Lernen
helfen?



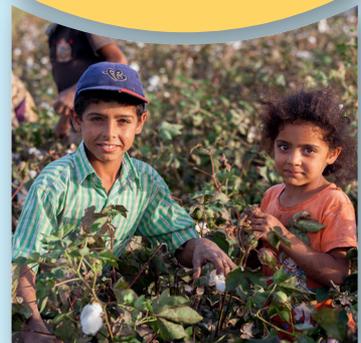
Warum sind
Brotboxen
besser als
Tüten?



Finde heraus,
was Schule auf
Arabisch,
Vietnamesisch
und Polnisch
heißt.



Gehen alle
Kinder in die
Schule? Denke
dabei an die
Schulpflicht.



Ich passe auf, wenn ich über die Straße gehe.

Beachte folgende Tipps, wenn du eine Straße überquerst:



Nutze nur gut einsehbare und übersichtliche Stellen!



Nutze, wenn es geht, Zebrastreifen oder Ampeln!



Schau immer zuerst nach links, dann nach rechts, dann nochmal nach links!



Trage helle Kleidung!



Diese Eselsbrücke kann dir helfen:
Ein Zebra blickt ins Helle!

Eselsbrücke kommt daher, dass man früher für Esel Brücken über Flüsse gebaut hat.

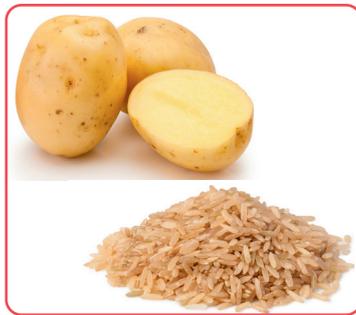
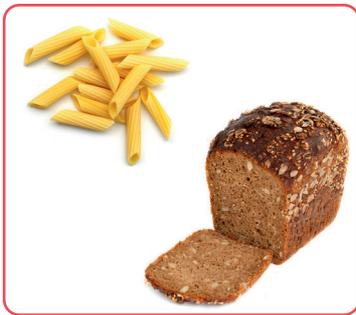


1 Überlege: Welche Gefahren drohen, wenn du über die Straße gehst?

Ich brauche **regelmäßig Energiestoffe** und **Baustoffe**, die in den **Nahrungsmitteln** stecken.

1 Nenne die **Namen der Nahrungsmittel**, die du in den **Bildern** siehst.

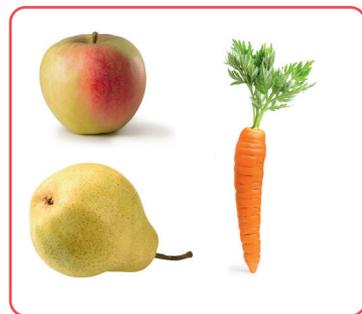
Die **Energiestoffe** in diesen **Nahrungsmitteln** geben dir **Kraft und Wärme**:



Die **Baustoffe** in diesen **Nahrungsmitteln** helfen dem **Körper** zu **wachsen**:



Auch diese **Nahrungsmittel** tragen zu deiner **Gesundheit** bei:



Gesundheitstipp-Memory:

Zu jedem **Tipp-Paar** gehören ein **Foto** und eine **kurze Erklärung**.



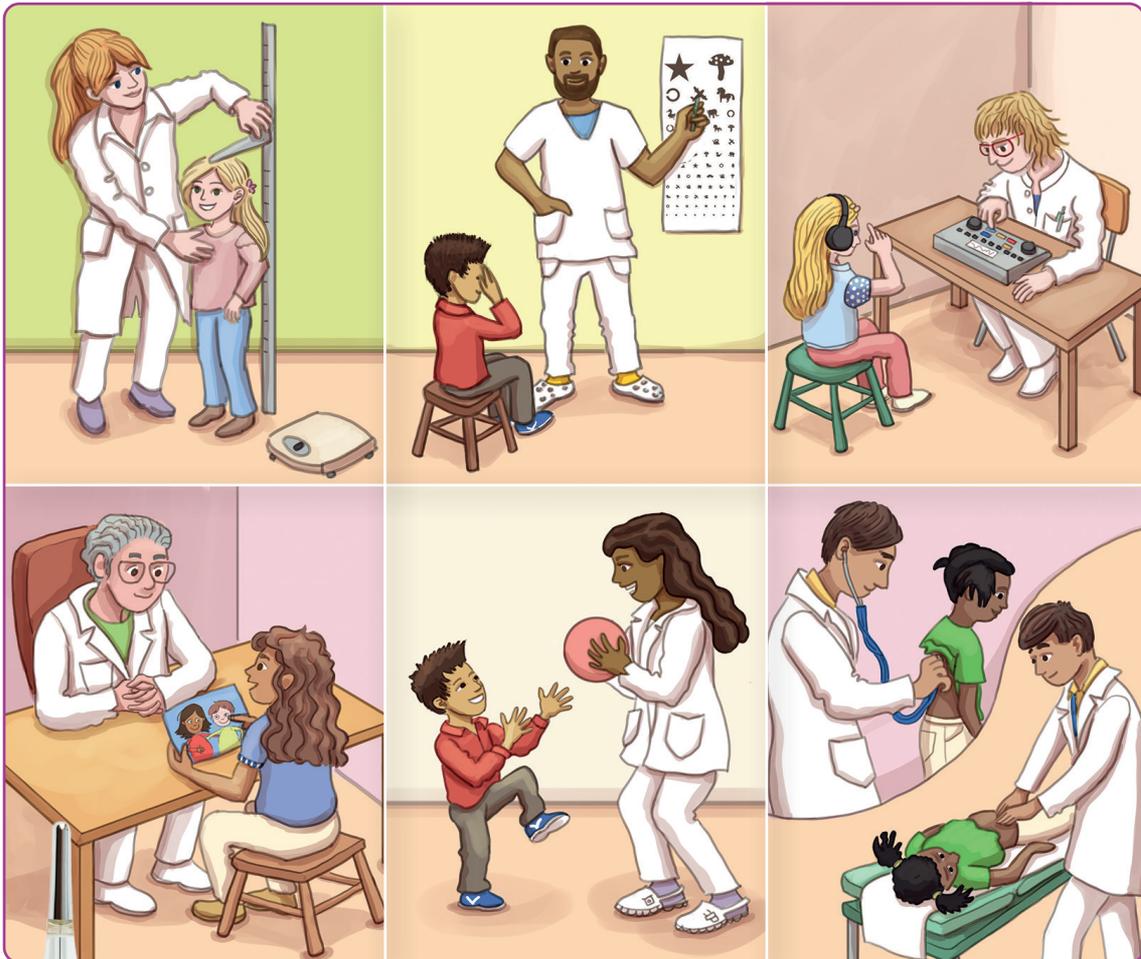
trinke
aus-
reichend





Regelmäßige Arztbesuche helfen, die **Gesundheit zu schützen** und **Probleme früh zu erkennen**.

1 Was wird auf den Bildern untersucht?



Wenn Krankheitserreger in unseren Körper kommen, wehrt sich der Körper gegen sie:

Er macht sich **extra** warm. Die **Wärme** hilft, die **Krankheitserreger** zu **besiegen**. Bei **Kindern** gilt

- ab 37,5 Grad: **erhöhte Temperatur**,
- ab 38,5 Grad: **Fieber**,
- ab 39,5 Grad: **sehr hohes Fieber**.

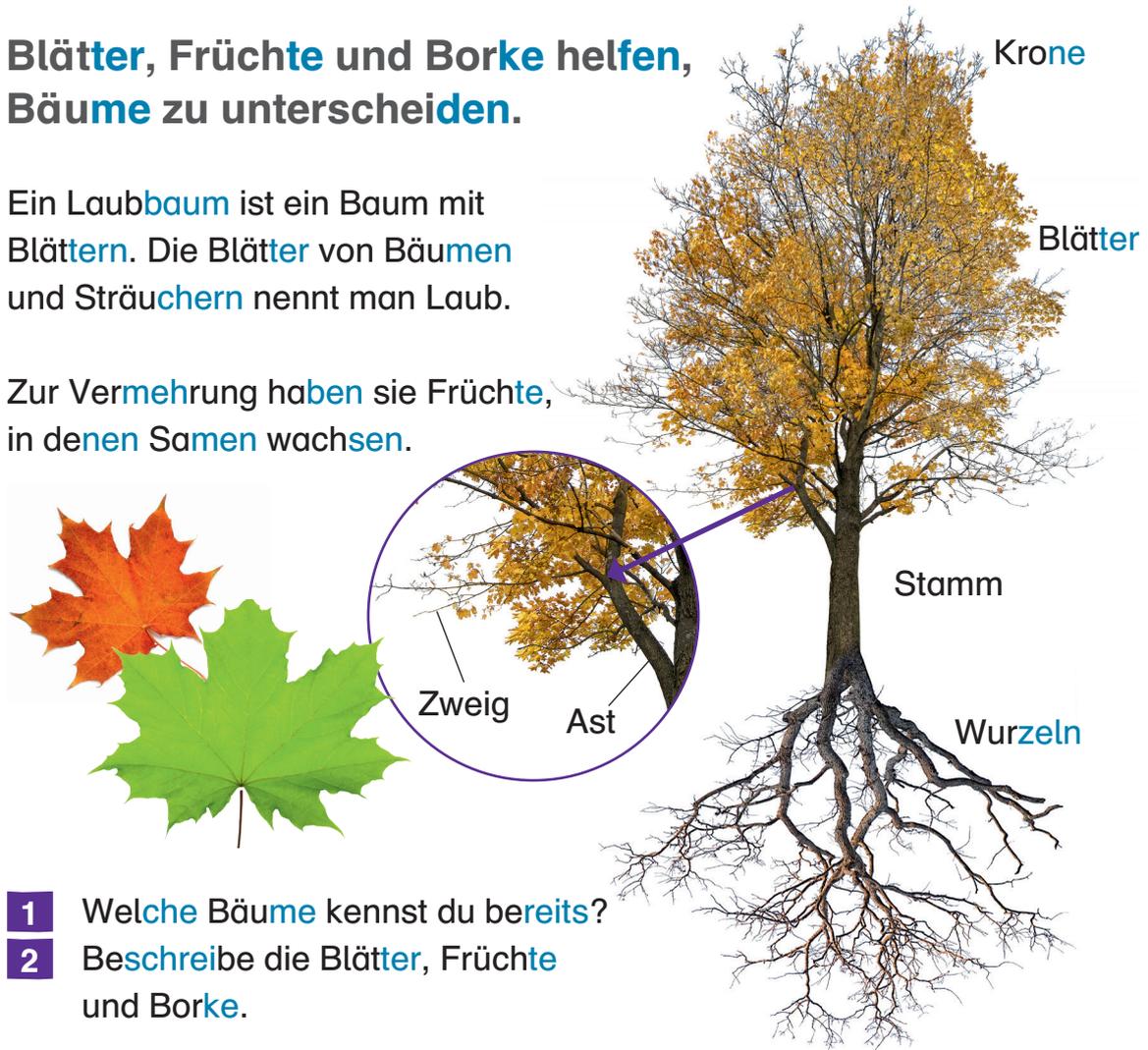
Bleibt das **Fieber** 3 Tage hoch **oder** bei **sehr hohem Fieber** brauchst du **Hilfe** von einer **Ärztin** **oder** einem **Arzt**.



Blätter, Früchte und Borke helfen, Bäume zu unterscheiden.

Ein Laubbaum ist ein Baum mit Blättern. Die Blätter von Bäumen und Sträuchern nennt man Laub.

Zur Vermehrung haben sie Früchte, in denen Samen wachsen.



- 1 Welche Bäume kennst du bereits?
- 2 Beschreibe die Blätter, Früchte und Borke.



Die **Borke** ist die äußere, feste Schicht am Stamm und an den Ästen eines Baumes. Sie schützt den Baum vor Kälte, Hitze, Insekten oder Krankheiten.



- 3 Fertige einen Steckbrief zu einem Baum an.



Im Schulgarten lernen wir, Pflanzen zu pflegen und mit Gartengeräten umzugehen.



Viele Pflanzen wachsen aus Samen. Wenn wir einen Samen in die Erde legen, sprechen wir vom Säen.



Manche Pflanzen, wie Blumen oder Gemüse, können wir als kleine Pflänzchen in die Erde setzen. Das nennt man Pflanzen.

1 Nennt 2 Beispiele für Pflänzchen, die ihr kaufen und im Schulgarten oder in einem Pflanzkübel einpflanzen könnt. 

2 Nennt 2 Pflanzen, für die ihr den Samen kaufen und ihn säen könnt.

3 Überlegt: Für welche Gartenarbeit benötigt ihr welches Werkzeug?





Säugetiere gebären lebende Junge und säugen sie mit Muttermilch.

Anfang März besuchen die Maulwurf-Männchen die Weibchen in ihrem Nest, um sich zu paaren.

Danach wachsen die Jungen in etwa 4 Wochen im Mutterleib heran.



Meist werden 3–4 Babys geboren. Sie sind taub, blind und nackt. Sie wiegen nur so viel wie eine Haselnuss.



Die Mutter ist immer nur kurz zum Säugen bei den Jungen. Die meiste Zeit ist sie auf der Jagd nach Nahrung.



Bereits mit 4–5 Wochen sind die Jungen selbstständig und bekommen keine Milch mehr von der Mutter.



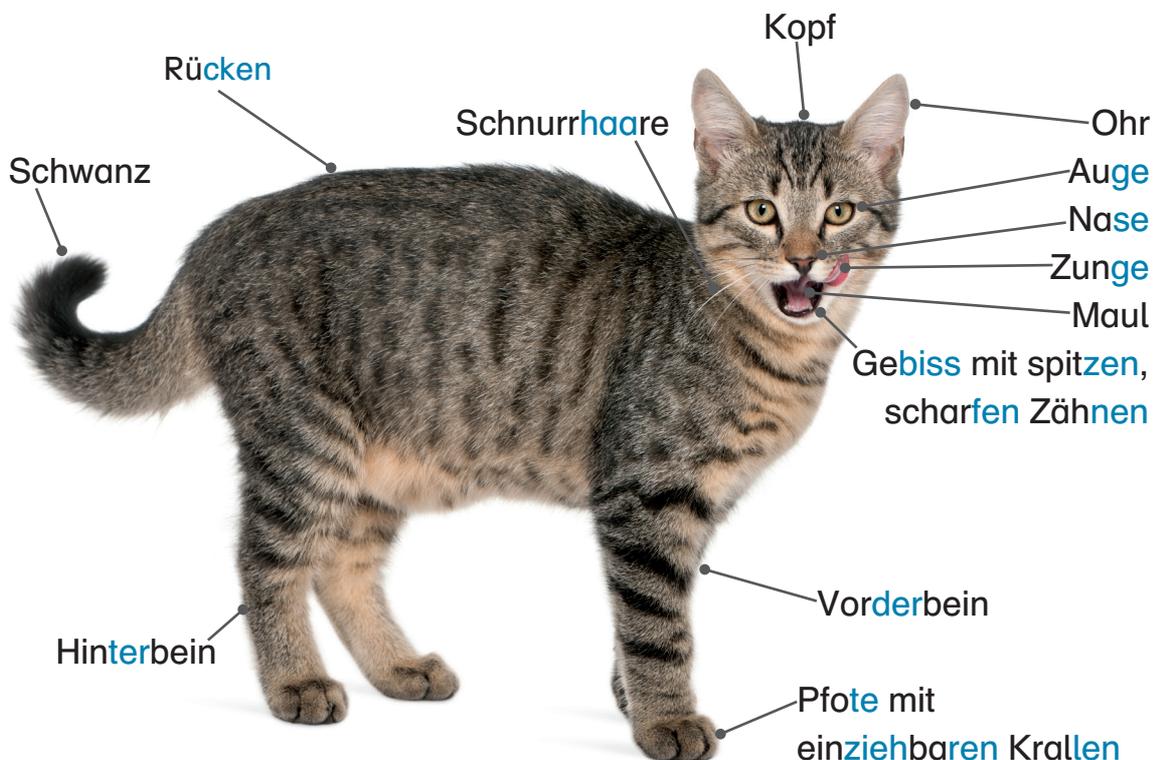
1 Finde heraus, was die Lieblingsspeise von Maulwürfen ist.

2 Nenne weitere Säugetiere, die so klein sind wie Maulwürfe.



Katzen sind **eigenwillige Heimtiere**, **aber sie schmuse** sehr gern.

Name: Hauskatze



Für **eine Katze** benötigst du ein **Körbchen**, einen **Kratzbaum** und ein **Katzenklo**. **Dieses** muss **täglich gereinigt** werden. **Jeden** Tag braucht **deine Katze** 2- bis 3-mal **Futter** und **frisches Wasser**. Die meisten **Katzen** **schmuse** und **spielen** gerne mit **Menschen**.

- 1 **Informiere** dich, was **eine Katze** frisst.
- 2 **Überlege**, wie man **Katzen** an **eine neue Umgebung** **gewöhnen** kann.

Mehr **über** **Sittiche** und **Katzen** erfährst du hier:





Schatten entsteht, wenn etwas den Lichtstrahl blockiert.

FORSCHUNGSAUFRAG:

Wie entsteht eine Sonnenfinsternis?



VERSUCHSAUFBAU:



DURCHFÜHRUNG:

- 1 Die Taschenlampe dient als Sonne. Stellt sie auf einem Tisch auf.
- 2 Der große Ball stellt die Erde dar. Sein Platz ist 1 Meter von der Lampe entfernt.
- 3 Der Tischtennisball steht für den Mond. Eine Schülerin, ein Schüler hält ihn an einem Faden und bewegt ihn zwischen der Lampe und dem großen Ball.
- 4 Macht es im Klassenzimmer dunkel. Der Rest der Klasse kann nun beobachten, wie der kleine Ball einen Schatten auf den großen Ball wirft. Wenn der Schatten genau auf die „Erde“ fällt, entsteht eine „Sonnenfinsternis“.

- 1 Beschreibt, was passiert, wenn der Mond zwischen Sonne und Erde steht.
- 2 Erklärt, wie der Schatten entsteht.
- 3 Beobachtet, wie sich der Schatten verändert, wenn ihr den Abstand zwischen Erde und Mond verändert.
- 4 Denkt euch einen Versuch aus, mit dem ihr Tag und Nacht auf der Erde zeigen könnt.

Regen, Gewitter, Wind, Sonnenschein und Schneefall nennt man Wettererscheinungen.

Wetter kann ganz verschieden sein und sich unterschiedlich anfühlen. Du kannst es auch mit verbundenen Augen wahrnehmen.



- 1 Erkläre, wodurch du diese Wettererscheinungen erkennst.
- 2 Welche anderen Wettererscheinungen kannst du noch beschreiben?

Um das Wetter zu beschreiben, nutzen wir Wetterzeichen.

heiter



bewölkt



bedeckt



Schnee



Gewitter



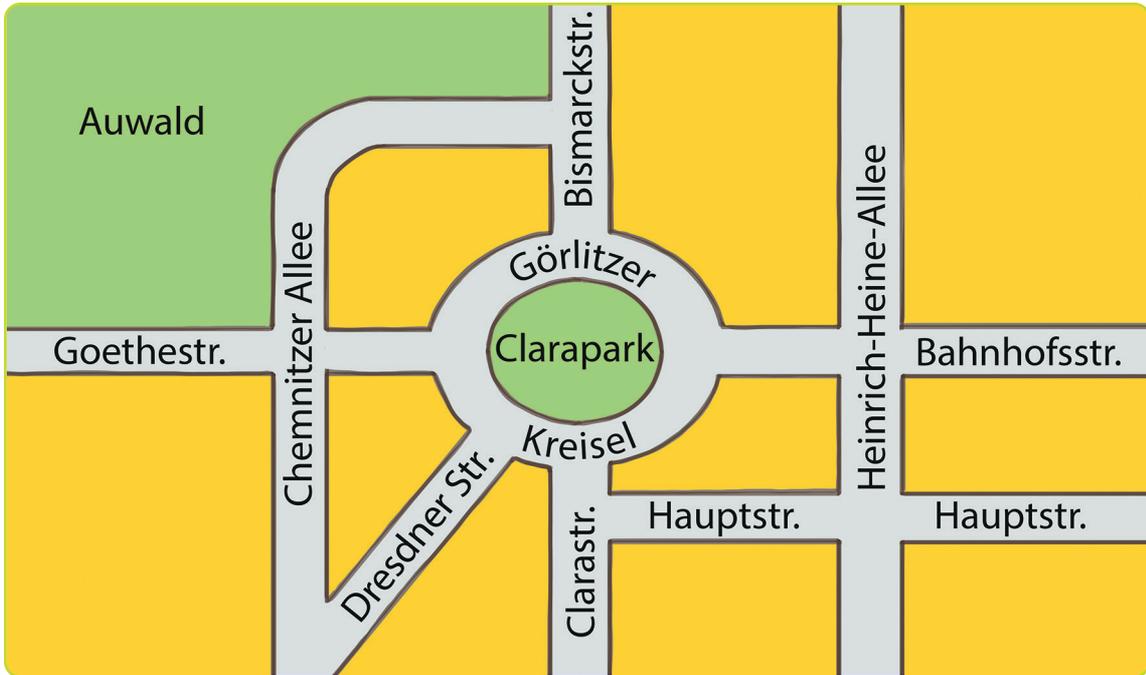
Regen



- 3 Ordne diese Wetterzeichen den Wettererscheinungen im Wimmelbild zu.
- 4 Wo hast du diese Wetterzeichen schon gesehen?

Für jede Aufgabe zur Orientierung gibt es besonders gestaltete Pläne.

1 Beschreibe den Straßenplan.



2 Beschreibe den Plan für die öffentlichen Verkehrsmittel.

